

ECHT. HINTERSBERGER

echt. engagiert. erfahren.

STARKE CSU – STARKES AUGSBURG

Mit OB Dr. Kurt Gribl gemeinsam in Verantwortung für unsere Stadt

„Nur Städte, die in Bewegung sind, haben im Wettbewerb der Kommunen Zukunft“, schrieb Jürgen Schmid, Präsident der Handwerkskammer Schwaben, in der ersten Ausgabe von „Weiter Augsburg“. Und Augsburg ist in Bewegung, nicht zuletzt dank der Unterstützung von Bund und Freistaat. Nie zuvor war die politische und finanzielle Unterstützung unserer Stadt größer.

Gemeinsam arbeiten unser Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl, CSU-Bezirksvorsitzender Johannes Hintersberger, Fraktionsvorsitzender Bernd Kränzle sowie alle CSU-Stadtratskandidaten daran, dass diese Entwicklung noch weiter ausgebaut werden kann. „Wir arbeiten als Team auf allen



Gemeinsam Verantwortung für ein starkes Augsburg: OB Dr. Kurt Gribl (Mitte), Johannes Hintersberger, MdL, und Bernd Kränzle, MdL.

Ebenen verantwortlich und engagiert zusammen. Wir wollen unsere Heimat weiter voranbringen“, betont Johannes Hintersberger, der als Staatssekretär im Ministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat die Stadtentwicklung fördert und weitergestaltet.

(lesen Sie den Augsburg-Plan auf Seite 2)

MOBILITÄTSDREHSCHLEIBE AUGSBURG

Neuer Kö – lebendiges Herzstück des Personennahverkehrs

Planmäßig – nach 21 Monaten Bauzeit – wurde am 15. Dezember 2013 der neue Königsplatz eröffnet. Tausende Besucher freuten sich darauf, dass das Herzstück der Augsburger Mobilitätsdrehscheibe in Betrieb genommen wurde. Hier schneiden (v.r.) OB Kurt Gribl, Finanzstaatssekretär und Stadtrat Johannes Hintersberger, Stadtwerke-Chef Claus Gebhardt und Konditormeister Roland Schenk die Eröffnungstorte an.



Grüß Gott,
liebe Leserin, lieber Leser,

die Bayerische Staatsregierung hat ein klares Motto: **Starke Kommunen – starkes Bayern!** Als Staatssekretär im Finanzministerium freue ich mich, dieses Ziel aus erster Hand begleiten zu können. Zahlreiche positive Eckpunkte für die Zukunft sind bereits gesetzt: Durch die deutlich gestiegenen Steuereinnahmen konnten auch die Schlüsselzuweisungen des Freistaats an die Kommunen auf knapp drei Milliarden Euro erhöht werden. Der kommunale Finanzausgleich wird in diesem Jahr erstmals die Schwelle von acht Milliarden Euro übersteigen. Kein anderes Bundesland steht so zu seinen Städten und Gemeinden wie der Freistaat. Neben den Schlüsselzuweisungen wird besonders für Kindergärten und Schulen, für Straßenbau, Krankenhäuser und kommunale Investitionen 2014 deutlich mehr Geld zur Verfügung stehen, um die Aufgaben der Städte und Gemeinden zu befördern und zu stützen.

Bayern lebt von seiner regionalen Vielfalt. Deshalb muss die Gleichwertigkeit der Lebenschancen weiter im Zentrum der politischen Zielsetzung stehen. Dafür arbeiten wir, um den Menschen im Freistaat ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und Wohlstand gewährleisten zu können.

Herzlichst, Ihr

Johannes Hintersberger



OB DR. KURT GRIBL: DER AUGSBURG-PLAN

Zielsetzungen und Kernforderungen der CSU in Augsburg: Perspektive 2020



Aufgabe und plant für Augsburg neben der Ausweisung neuer Wohnbauflächen auch die Möglichkeit der Nachverdichtung in bestehenden Baugebieten und den Ausbau des WBG-Bestandes bis 2020 mit 100 zusätzlichen WBG-Wohnungen. Außerdem sollen Modelle zur Investitionsbeteiligung von Bürgern bei der Schaffung von sozial gebundenem Wohnraum eingerichtet werden. Für die Aufwertung von Stadtteilen und Innenstadt werden wir die Programme der Städtebauförderung nutzen, um die hohe Lebensqualität in Augsburg zu erhalten.

3. Schulsanierungsoffensive starten.



Bildungskonzepte, Lernphilosophien und möglichst individuelle Betreuungsangebote sind heute in aller Munde. Doch häufig kommt in der ganzen Diskussion zu kurz, dass die schulischen Rahmenbedingungen kaum eine optimale Grundlage für das Lernen und die Entwicklung unserer Kinder bieten. Die CSU erarbeitet daher bereits einen „Masterplan“ für die Sanierung unserer Schulgebäude. Vorrang müssen dabei die Berücksichtigung des Brandschutzes, die Substanzbeschaffenheit, die Ausstattung und die Bedarfsentwicklung der Schulen haben. Wir setzen uns für eine Erhöhung der staatlichen Förderung ein, wollen zeitgleich aber auch unsere eigenen Hausaufgaben durch einen genehmigten Sonderhaushalt erfüllen.

4. Frauen stärker fördern.

Frauen stellen in Deutschland das größte ungenutzte Fachkräftereservoir dar. Doch nicht nur aus Gründen des drohenden Fachkräftemangels, sondern aus einer tiefen Gerechtigkeitsüberzeugung steht die CSU zum Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen, der durch verstärktes bürgerschaftliches Engagement ergänzt werden soll. Wir unterstützen Angebote zur beruflichen Weiterentwicklung und verschiedene Teilzeitangebote. Außerdem setzen wir auf stärkere Aufklärung und In-

1. Arbeitsplätze sichern und mehr.

Sozial ist, was Arbeit schafft. Deshalb möchte die CSU den Messestandort Augsburg stärken und Leitmesen wie Interlift oder Grindtec langfristig halten. Zu diesem Zweck soll es einen Neubau der Messehalle 4 geben. Das Herzstück des Augsburger Arbeitsmarktes soll in den nächsten Jahren der Augsburger Innovationspark werden. Dafür muss der Innovationspark weiter aktiv vermarktet werden, um zusätzliche Unternehmen zu gewinnen und die Symbiose aus Forschung und Entwicklung zu intensivieren.

Ein weiteres Großprojekt soll der Bau des Umschlagbahnhofs Güterverkehrszentrum werden, von dem sich die Stadtregierung die Ansiedelung weiterer Firmen und Dienstleister verspricht.

Neben vielen neuen soll auch ein älteres Projekt der Stadt endlich zu einem befriedigenden Abschluss gebracht werden: Für das Parkhaus Kongress am Park muss zeitnah über einen Neubau oder eine klare Eigentümerlösung entschieden werden. Zu guter Letzt steht Augsburg, wie

alle bayerischen Kommunen, vor den Herausforderungen des Breitbandausbaus. Zielsetzung der Stadt ist eine flächendeckende Versorgung mit bis zu 100 Mbit/s noch im Laufe des Jahres, um hier einen eindeutigen Standortvorteil gegenüber anderen Kommunen zu generieren. Die Stadtregierung, unter Führung unseres OB Dr. Gribl, arbeitet dabei eng mit der Staatsregierung zusammen.

2. Bezahlbares Wohnen sichern.

Wohnungsknappheit und stetig steigende Mietpreise sind längst in den Fokus politischen Handelns gerückt. Die CSU stellt sich dieser



formation durch die Entwicklung eines Messe- oder Kongressformats einerseits und gleichermaßen leicht zugängliche Beratungsangebote andererseits. Derartige Beratungen sollen auch verstärkt auf das Risiko der Altersarmut hinweisen, dem besonders alleinerziehende Frauen immer noch häufig ausgesetzt sind.

5. Bürger fördern, die sich engagieren.



Für die stärkere Anerkennung von bürgerschaftlichem Engagement und zwischenmenschlichem Miteinander spricht sich die CSU in Augsburg für die Einführung von Zeitkonten aus. Auf diesen Zeitkonten können erbrachte bürgerschaftliche Leistungen gespeichert werden, die dann wiederum selbst, wie bei einem Tausch, für Unterstützungs- und Hilfsleistungen genutzt werden können. „Soziales Miteinander“ ist der Kern, der eine jede Gesellschaft im Innersten zusammenhält. Deshalb lohnt es sich, über flankierende Maßnahmen nachzudenken, mit denen dieses Miteinander politisch gefördert werden kann.

6. Kultur mit Konzepten entwickeln.

Wir als CSU möchten sowohl mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, als auch mit den Kulturschaffenden der Region in einen dauerhaften Dialog eintreten, um eine freie Kulturszene zu fördern und kreative Potenziale auszuschöpfen.

Auch hier steht für die Stadt viel Arbeit an: Die Fortführung der Theateransanierung, die Sanierung der Dominikanerkirche als zentralen Standort für das Römische Museum und die Etablierung des neuen Kulturpark West auf dem Gelände am Gaswerk stehen für uns ganz oben auf der Agenda. Außerdem wollen wir für Augsburg ein eigenständiges, städtisches Konzept für das Lutherjahr 2017 im Rahmen der Lutherdekade entwerfen.



7. Für die Senioren von heute und morgen handeln.

Wir kämpfen für die Umsetzung von zeitgemäßen Standards im Bestand der Alten- und Pflegeheime. Wir stehen zur Fortsetzung der Restrukturierung beim kommunalen Eigenbetrieb Altenhilfe mit einem Ersatzneubau beim Anna-Hintermayr-Stift und der Schließung des Servatius-Stifts. Wir plädieren für eine gesellschaftliche Öffnung unserer Seniorenheime als Beitrag zum Miteinander der Generationen und zur gesellschaftlichen Teilhabe pflegebedürftiger Menschen. Als nächster Schritt soll es Pflegeangebote unter dem Motto „ambulant vor stationär“ geben.

8. Armut vorbeugen und verhindern.

Die CSU setzt sich vehement für die Entwicklung neuer und den Ausbau bestehender Netzwerke und Strukturen gegen Armutsentwicklung ein, besonders bei Jugendlichen, Alleinerziehenden, älteren Menschen, Familien in prekären Verhältnissen, Wohnungssuchenden und sozialen Härtefällen.

9. Augsburg zur Fahrradstadt 2020 entwickeln.

Wir setzen auf die Bewusstseinsbildung für das Fahrrad als Verkehrsmittel und die Schaffung von Anreizen zum Umstieg auf das Fahrrad. Wir arbeiten an einer Verbesserung der Fahrradrouten, besonders in den Stadtteilen, und einer Verbesserung der Fahrradabstellmöglichkeiten in der Innenstadt und am Hauptbahnhof. Darüber hinaus wollen wir unsere hochwertigen Angebote in der E-Mobilität weiter ausbauen.

10. Service, Sicherheit und Lebensqualität in den Stadtteilen weiterentwickeln.



Hierzu zählt für die CSU die Einrichtung eines Bürgerbüros in Hochzoll, das Projekt Gerätehäuser für Freiwillige Feuerwehren in Göggingen und Haunstetten und die Förderung von Stadtteilzentren wie der „Lechhauser Mitte“ oder dem Zwölf-Apostel-Platz in Hochzoll-Süd.

Wir wollen die Sprachförderung als Schlüssel einer gelungenen Integration weiter stärken, fördern und fordern und bekennen uns zur kulturellen Vielfalt unserer Stadt. Zu guter Letzt arbeiten wir an der Entwicklung und Umsetzung eines stadtweiten Sportstättenanierungs- und Sportflächenentwicklungsplans.

Näheres zum Wahlprogramm finden Sie unter:
www.kurtgribl.de/bilanz-plan.html

VIELEN DANK FÜR IHRE GEBURTSTAGSWÜNSCHE!



men. Hintersberger dankte Staatssekretär a.D. Josef Miller für die persönliche Ansprache und den zahlreichen Gästen für die vielen wertschätzenden Glückwünsche.

Ende Dezember fand im Augsburger Rathaus ein Empfang anlässlich des 60. Geburtstages von Johannes Hintersberger statt. Neben Freunden und Familie waren auch zahlreiche Ehrengäste aus der ganzen Stadtgesellschaft gekommen.

DIGITALISIERUNGSOFFENSIVE FÜR BAYERN

Große Vermessungstradition und moderner Breitbandausbau

Bereits 1563 machte Philipp Apian das Herzogtum Bayern zum bestvermessenen Land der damals bekannten Welt. Staatssekretär Johannes Hintersberger und Generaldirektor Dr. Griebel eröffneten in der Staatsbibliothek München die große Sonderausstellung mit dem Titel „450 Jahre Vermessung in Bayern“. Auch heute spielen die Vermessung noch eine gewichtige Rolle, z.B. für den Breitbandausbau – nach Ansicht Hintersbergers eine der großen Herausforderungen für die kommenden Jahre. „Eine leistungsfähige und flächendeckende Breitbandversorgung ist heute die Basis für Wohlstand, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit.“ Bayern ist für diese Aufgabe gut aufgestellt. Der Freistaat stellt dafür Fördermittel in Höhe von 1,5 Mrd. Euro für die Städte und Gemeinden zur Verfügung.



EINE KLEINE SPENDE HILFT

Mitarbeiter des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat spendeten über 40 Kleidertüten für die Organisation „aktion hoffnung“ des Bistums Augsburg. „aktion hoffnung“ unterstützt damit ein Schulprojekt für Kinder aus schwierigen Verhältnissen in Manila, so der Geschäftsführer der „aktion hoffnung“, Klaus Prestele (re.), StmF-Personalratsvorsitzender Stefan Harbich (li.) und Staatssekretär Johannes Hintersberger.



KURZ & BÜNDIG

In Augsburg entsteht Leichtbautechnologie für die Raumfahrt

Der Freistaat wird allein in diesem Jahr weitere 5,4 Mio. Euro für den Luft- und Raumfahrt-Standort zur Verfügung stellen. Damit können nicht nur zahlreiche Arbeitsplätze in der Region gesichert, sondern auch weitere Investitionen für diese innovative Branche und die Forschungszentren am Innovationspark getätigt werden.

Mehr Prüfer fürs Finanzamt

Im Interesse einer „starken und gerechten Steuerverwaltung“ soll die Steuerfahndungsstelle des Standorts Augsburg Ende des Jahres zehn zusätzliche Prüfer erhalten, sagte Staatssekretär Johannes Hintersberger beim Informationsbesuch zu. Derzeit arbeiten dort 35 Prüfer.

Kulturförderung in Schwaben

In der Stadt Augsburg und in ganz Schwaben wurde die Förderung des Freistaates von Kultureinrichtungen erneut gesteigert. So erhält das Stadttheater Augsburg allein 7,9 Mio. Euro an jährlichen Zuschüssen. Auch der Neubau der Brechtbühne wird mit 1,7 Mio. Euro vom Freistaat gefördert. Doch nicht nur die großen Kulturträger und Schauspielhäuser profitieren. Auch kleinere Sparteneinrichtungen erhalten künftig knapp 130.000 Euro an zusätzlichen Zuwendungen. Außerdem soll die Kulturlandschaft in Augsburg von einer engeren Verknüpfung städtischen und universitären Lebens profitieren.

Föderalismusreform erfolgreich

Etwaigen Bestrebungen, die Entwicklungen im öffentlichen Dienstrecht, die durch die Föderalismusreform erreicht wurden, zurückzudrehen, erteilte Staatssekretär Hintersberger eine klare Absage. Bayern werde den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre weitergehen. „Durch die Tarifregelungen sind die Beamten und Angestellten des Öffentlichen Dienstes in Bayern deutlich besser gestellt als in den anderen deutschen Bundesländern.“

IMPRESSUM

Infobrief ECHT
Herausgeber/
V.i.S.d.P.:

Layout/Satz:

Druck:

Ausg. Februar 2014

Johannes Hintersberger M.A., MdL
Heilig-Kreuz-Straße 24, 86152 Augsburg; landtag@hintersberger.info
Tel. 0821/154190; Fax: 0821/35020

Doris Hoy-Sauer
asante verlagsgesellschaft mbh
www.asante-verlag.com

Druckerei Senser, Augsburg
www.senser-druck.de
- klimaneutral gedruckt -

